

Blut spenden, Leben retten

DRK-Blutspendetermin am 2. März 2023 im BG Klinikum Duisburg

Duisburg, 15.02.2023. „Rote Linie erreicht“, „Zahlreiche Kranke, wenig Spender“ – dies sind nur zwei von vielen aktuellen Schlagzeilen, die auf einen echten medizinischen Notstand hinweisen: die oft lebensrettenden Blutkonserven sind gerade Mangelware. Das BG Klinikum Duisburg will nun mit gutem Beispiel vorangehen und zusammen mit dem Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) für „Nachschub“ sorgen. Dazu findet am 2. März 2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr in der Mehrzweckhalle der Unfallklinik ein Blutspendetermin statt.



„Für die medizinische Versorgung unserer vielen schwer- und schwerstverletzten Patienten benötigen wir jedes Jahr 1.500 Blutkonserven“, sagt der stellvertretende Ärztliche Direktor des BG Klinikums, Dr. med. Nikolaus Brinkmann. In letzter Zeit sei es öfter vorgekommen, dass nicht so viel Blut wie gewünscht vor Ort zur Verfügung stand. „Wir mussten dann priorisieren, um alle dringend notwendigen Operationen durchführen zu können“, so Brinkmann weiter.

Auch Christoph 9 bekommt Engpässe zu spüren

„Blutengpässe gab es in letzter Zeit auch beim Rettungstransporthubschrauber Christoph 9, der bei uns am BG Klinikum stationiert ist“, ergänzt Dr. med. Sascha Zeiger. Er ist leitender Arzt im Zentrum für Notfallmedizin / Zentralambulanz der Unfallklinik. „Schon seit Jahren haben wir bei den Einsätzen Blutkonserven an Bord, um im Notfall sofort eine Transfusion vornehmen zu können“, so Zeiger, der auch als Ärztlicher Leiter Rettungsdienst der Feuerwehr Duisburg und Leitender Notarzt Duisburg fungiert.

„Ein bisschen hat sich die Lage in den letzten Tagen zwar verbessert“, sagt Iris Knipping, Gebietsreferentin des DRK-Blutspendedienstes West. Aber es werde immer noch dringend weiteres Blut gebraucht. Denn unter anderem aufgrund der Grippe- bzw. Erkältungsepidemie können zahlreiche regelmäßige Spender derzeit ihre Termine nicht wahrnehmen. „Rund 10.000 Erythrozytenkonzentrate benötigt allein die Stadt Duisburg jährlich“, so Knipping. Selbst in guten Jahren wird in der Region jedoch nur ein knappes

Drittel dieser Menge tatsächlich gespendet. „Deshalb sind Termine wie am 2. März 2023 im BG Klinikum für uns so wichtig“, betont Knipping.

Anmeldung ab sofort möglich

„Bitte helfen Sie mit und spenden Sie bei uns Blut“, appelliert Nikolaus Brinkmann eindringlich. „Sie tragen damit ihren Teil dazu bei, Menschenleben zu sichern.“ Die Anmeldung ist ab sofort möglich unter <https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/40141134>. Zur Blutspende eingeladen sind an diesem Tag in die Unfallklinik – neben den Beschäftigten des Hauses, den Patientinnen und Patienten sowie den Besuchenden – alle Bürgerinnen und Bürger aus der Region. Noch ein Tipp: In einem sog. Spende-Check des DRK unter <https://www.drk-blutspende.de/spende-check/west> können insbesondere Erstspender vorab feststellen, ob sie für eine Blutabgabe geeignet sind.



Wer am 2. März 2023 teilnehmen will, muss nur den Personal- und – wenn vorhanden – den Blutspendeausweis mitbringen. Im Anschluss an ihre gute Tat bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein kleines „Dankeschön-Paket“ vom DRK und der Unfallklinik. Darin enthalten sind neben leckeren Snacks ein Schlüsselband, eine Pflasterbox und einiges andere mehr.

Typisierung zur Knochenmark- und Stammzellspende

Im Rahmen der Veranstaltung gibt es noch eine weitere Möglichkeit Gutes zu tun: Interessierte können im BG Klinikum eine Speichel- bzw. Blutprobe für eine Typisierung und Registrierung zur Knochenmark- und Stammzellspende abgeben. Sie stehen anschließend für Schwerkranke bereit, die eine lebensrettende Stammzellübertragung – etwa bei Leukämien, Anämien oder Immundefekten – benötigen. „Ein Grund mehr, sich zum Blutspendetermin in unserem Hause anzumelden“, meint Brinkmann abschließend.

Bildunterschriften:

1. Blutspenden rettet Leben. (Bild: DRK)
2. BG Klinikum-Mitarbeiter bei der Blutspende im Jahr 2021. (Bild: BG Klinikum Duisburg/DRK)
3. QR-Code für die Anmeldung zur Blutspende. (Bild: DRK)

Als Krankenhaus mit Maximalversorgungscharakter und überregionales TraumaZentrum gemäß den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie und Mitglied des TraumaNetzwerks Ruhrgebiet kann das BG Klinikum Duisburg für sich in Anspruch nehmen, Spitzenleistungen bei der Versorgung von Schwerstverletzten zu bieten. Gemeinsam mit der „Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin“, der „Klinik für Arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie und Sportmedizin“, der „Klinik für Handchirurgie, Plastische Chirurgie und dem Zentrum für Schwerbrandverletzte“, der „Klinik für Neurologie und Psychotraumatologie“, der „Klinik für Radiologie“, der „Klinik für Rehabilitation, konservative und technische Orthopädie“ sowie der „Klinik für Schmerzmedizin“ hat die „Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie“ eine weit über die Region Niederrhein/Ruhrgebiet hinausreichende Reputation.

Das BG Klinikum Duisburg ist damit eine hochspezialisierte Unfallklinik. Die Behandlung steht durch ihren Versorgungsvertrag allen akut verletzten Patienten unabhängig vom Versicherungsträger und der Verletzungsschwere offen. Egal ob leichtere Verletzung im häuslichen Umfeld oder beim Sport bis hin zu Opfern eines schweren Verkehrsunfalles – verunfallte Patienten erhalten im BG Klinikum im Duisburger Süden schnelle und hochkompetente Hilfe.

Das BG Klinikum Duisburg gehört zur Unternehmensgruppe der BG Kliniken. Die BG Kliniken sind spezialisiert auf die Akutversorgung und Rehabilitation schwerverletzter und berufserkrankter Menschen. An 13 Standorten versorgen über 15.000 Beschäftigte mehr als 525.000 Fälle pro Jahr. Damit sind die BG Kliniken der größte öffentlich-rechtliche Krankenhauskonzern in Deutschland. Träger der BG Kliniken sind die gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen. Weitere Informationen: www.bg-kliniken.de

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dieter Lohmann

Marketing und Unternehmenskommunikation

BG Klinikum Duisburg gGmbH

Großenbaumer Allee 250

47249 Duisburg

Telefon: +49 203 7688 3107

Fax: +49 203 7688 44 3107

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@bg-klinikum-duisburg.de

oder

Sandra Funck

Marketing und Unternehmenskommunikation

BG Klinikum Duisburg gGmbH

Großenbaumer Allee 250

47249 Duisburg

Telefon: +49 203 7688 2792 oder -2396

Fax: +49 203 7688 44 3107

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@bg-klinikum-duisburg.de